

Spende statt Honorar

ANDREAS STETTLER REDAKTOR BUSINESS NEWS



Der Referat und Interview von und mit André Lüthi (s. Seite 10), Verwaltungsratspräsident der Globetrotter Gruppe, fanden im Rahmen einer Veranstaltung von Swissconsultants.ch statt. Anstelle eines Honorars hatte Lüthi eine Spende an das Kinderhilfswerk NAG in Nepal angeregt. Die Verwaltung von Swissconsultants.ch war sofort begeistert von dieser Idee.

Nepal ist ein Land ohne natürliche Reichtümer, dessen wirtschaftliche Entwicklung durch einen jahrelangen Bürgerkrieg und politische Instabilität behindert wird. Armut bestimmt das Leben der rund 30 Millionen Nepalesen, von denen über die Hälfte Analphabeten sind. Folgen dieser Armut sind unzählige Strassenkinder, welche die Märkte und Tempelplätze der Hauptstadt Kathmandu bevölkern. Kinder, die nur dank Stehlen und Betteln überleben und auch im Winter bei Minustemperaturen Tag und Nacht auf der Strasse verbringen.

Gegründet wurde das Hilfswerk 1993 von der gebürtigen Horgenerin Nicole Thakuri-Wick, die seither in Nepal lebt. Mit ihrem Projekt NAG – Nawa Asha Griha, Heim neuer Hoffnungen – bietet «Nicole Miss» 204 Kindern und Jugendlichen ein Zuhause. 212 weitere Kinder aus den Elendsquartieren besuchen die Tagesschule, und nochmal weiteren 200 Kindern wird der Unterricht an einer staatlichen Schule finanziert. Mehr als 600 Kindern und Jugendlichen ermöglicht das NAG also eine schulische und berufliche Ausbildung.

Quellen: www.nagnepal.org/Sonntagszeitung, 3.6.18.

Fristverlängerung der MWST-Abrechnung ab 1. Januar 2019 nur noch online

CHRISTOPH IMSAND TREUHAND MARUGG + IMSAND AG

Die Eidgenössische Steuerverwaltung (ESTV) stellt mit ESTV SuisseTax eine Online-Plattform zur Verfügung, mit der es möglich ist, seine MWST-Abrechnung online einzureichen. Mit der Umstellung auf die Online-Einreichung ist es möglich, den Prozess der MWST-Abrechnung zu digitalisieren und die Abrechnung komplett papierlos einzureichen. Die Online Einreichung der MWST-Abrechnung ist zur Zeit freiwillig, hingegen können Fristverlängerung für die Einreichung der MWST-Abrechnung ab dem 01.01.2019 nur noch via Online-Plattform SuisseTax beantragt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf www.estv.admin.ch

Wichtig für Unternehmen: Neue Gesetze

NADJA WALSER BRACHER & PARTNER, ADOVKATUR UND NOTARIAT

Seit Beginn des Jahres sind einige Gesetzesänderungen in Kraft. Die wichtigsten haben wir hier für unsere Leserinnen und Leser zusammengefasst.

«Ungerechtfertigte» Betreibungen

Betreibungen, gegen die Rechtsvorschlag erhoben wurde und die vom Gläubiger nicht innert drei Monaten weitergeführt werden, können auf Antrag des Schuldners aus dem Betreibungsregistrauszug gelöscht werden. Kosten CHF 40.

Anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene

Es ist keine Bewilligung mehr notwendig, um anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene zu beschäftigen. Eine Meldung genügt. Meldeformular und zuständige Behörden unter www.sem.admin.ch.

Tätigkeitsverbot

Verurteilte pädophile Straftäter sind mit einem Tätigkeitsverbot belegt, wenn sie dabei regelmässig mit Minderjährigen oder anderen schutzbedürftigen Personen in Kontakt kommen. Arbeitgeber (Kindertagesstätten, Schulen usw.) und Vereine, bei denen ein solcher Kontakt entsteht, können von ihren beschäftigten Personen einen Sonderauszug aus dem Strafregister verlangen, um zu prüfen, ob ein Tätigkeitsverbot vorliegt.

Ausweisung von Mietern (Exmission)

Für die effektive Vollstreckung der Ausweisung eines Mieters ist im Kanton Bern neu das Regierungsstatthalteramt, in dessen Verwaltungskreis die Wohnung liegt, zuständig. Die Kosten sind vom Vermieter vorzuschüssen und können von der ausgewiesenen Person zurückgefordert werden.